

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 12: **Modernes Formschaffen**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

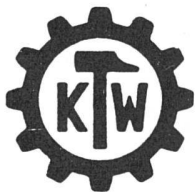
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen

Ascona	Galleria d'Arte	Artisti Asconesi	15. Nov. – 31. Dez.
Basel	Kunsthalle Galerie d'Art Moderne Galerie Haus zum Gold Galerie Bettie Thommen	Weihnachtsausstellung Gott, Engel und Heilige in der modernen Kunst Schweizer Maler Weihnachtsausstellung	5. Dez. – 3. Januar 14. Nov. – 31. Dez. 14. Nov. – 19. Dez. 1. Dez. – 31. Dez.
Bern	Kunsthalle Gewerbemuseum Galerie Atelier-Theater Galerie Marbach Galerie Verena Müller	Bernische Maler und Bildhauer Gute Graphik wirbt Bernisches Kleingewerbe Jolanda Hauser Fritz Winter Victor Surbek – Marguerite Frey-Surbek	5. Dez. – 10. Januar 13. Nov. – 31. Dez. 1. Dez. – 31. Dez. 9. Dez. – 28. Dez. 4. Nov. – 18. Dez. 11. Dez. – 3. Januar
Biel	Städtische Galerie	Meisterwerke des 19. und 20. Jahrhunderts	12. Dez. – 31. Januar
Chur	Kunsthaus	Weihnachtsausstellung	29. Nov. – 3. Januar
Fribourg	Galerie de l'Université	Section fribourgeoise de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses	12 déc. – 2 janvier
Genève	Athénée Galerie Gérald Cramer Galerie Motte	La Guilde Internationale de la Gravure Picasso: Œuvres récentes Céramiques	12 déc. – 30 déc. 20 nov. – 19 déc. 3 déc. – 5 janvier
Lausanne	Musée des Beaux-Arts Galerie l'Entracte La Vieille Fontaine Galerie Paul Vallotton	Tapisserie suisse – Section vaudoise des femmes peintres, sculpteurs et décorateurs Céramiques d'André Gigon Jean-Pierre Reimon Wilhelm Gimmi	26 nov. – 3 janvier 2 déc. – 21 déc. 5 déc. – 6 janvier 26 nov. – 19 déc.
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Philippe Zysset	28 nov. – 13 déc.
Luzern	Kunsthaus	Weihnachtsausstellung	6. Dez. – 10. Januar
St. Gallen	Kunstmuseum	Ferdinand Hodler	15. Nov. – 20. Dez.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Weihnachtsausstellung der Schaffhauser Künstler	22. Nov. – 31. Dez.
Solothurn	Städtisches Museum	Weihnachtsausstellung	28. Nov. – 3. Januar
Thun	Kunstsammlung	Weihnachtsausstellung	6. Dez. – 10. Januar
Winterthur	Kunstmuseum Stiftung Oskar Reinhart Gewerbemuseum	Künstlergruppe Winterthur Radierungen Rembrandts und seiner Zeitgenossen Winterthurer Kunstgewerbe	29. Nov. – 31. Dez. 30. Aug. – 30. Dez. 29. Nov. – 23. Dez.
Zürich	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Helmhaus Pestalozzianum Buchhandlung Bodmer Galerie Chichio Haller Galerie Neupert Galerie Palette Galerie au Premier Galerie du Théâtre Galerie Wolfsberg	Holländer des 17. Jahrhunderts Junge italienische Kunst Die farbige Zeichnung Neues Schweizer Kunstgewerbe Zürcher Künstler Das Tier im Zeichenunterricht Albert Heß Walter Müller – Werner Coninx Niederländische Maler des 17. Jahrhunderts Karl Hosch Jo Amado – Arthur Jobin – Albert Dupertuis Zeichnungen von Zürcher Malern Schweizer Maler – Erwin Schönmann	5. Nov. – 20. Dez. 21. Nov. – 10. Januar 24. Okt. – 10. Januar 20. Nov. – 24. Dez. 28. Nov. – 3. Januar 3. Okt. – 24. Januar 21. Nov. – 10. Januar 24. Nov. – 15. Dez. 28. Nov. – 1. Februar 29. Nov. – 31. Dez. 7. Dez. – 9. Januar 5. Dez. – 6. Januar 3. Dez. – 30. Dez.
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstraße 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- u. Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



DAS GUTE FACHGESCHÄFT FÜR
BAU- UND MÖBELBESCHLÄGE
DÜBELANREISSER
HOLZVERBINDER «SIMPLEX» UND «BULLDOG»
WERKZEUGE FÜR DIE HOLZBEARBEITUNG

J. G. KIENER & WITTLIN AG., BERN • TEL. (031) 2 91 22

PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNST- GESCHICHTE

*In zwei einzeln käuflichen, in sich
abgeschlossenen Bänden*

★

Band I:
**Vom Altertum bis zum Ausgang
des Mittelalters.**

*420 Seiten, 384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln
und 183 Zeichnungen im Text. Ganzleinen Fr. 43.70.*

Band II:
**Von der Renaissance bis zur
Gegenwart.**

*436 Seiten, 395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln
und 116 Zeichnungen im Text. Ganzleinen Fr. 45.75.*

★

Man braucht kein besonderer Hellscher zu sein, um zu erkennen, daß diese Kunstgeschichte eine der stärksten geisteswissenschaftlichen Leistungen darstellt, welche die Schweiz in diesen Tagen aufzuweisen hat.

(Hans Naef, «Neue Schweizer Rundschau»)

In der Tat, man hat seit Jahren nichts Aufregenderes, aber auch nichts Anregenderes über europäische Kunst im Überblick gelesen als die doppelbändige Geschichte, die in ihrer Originalität und ihrer Unmittelbarkeit dem Leser keinen Augenblick des Erlahmens und der Ruhe läßt.

(«Weltwoche»)

★

Die begeisterte Aufnahme dieses Standardwerkes von europäischer Bedeutung erlaubte schon nach drei Jahren einen unveränderten Neudruck.

★

PETER MEYER

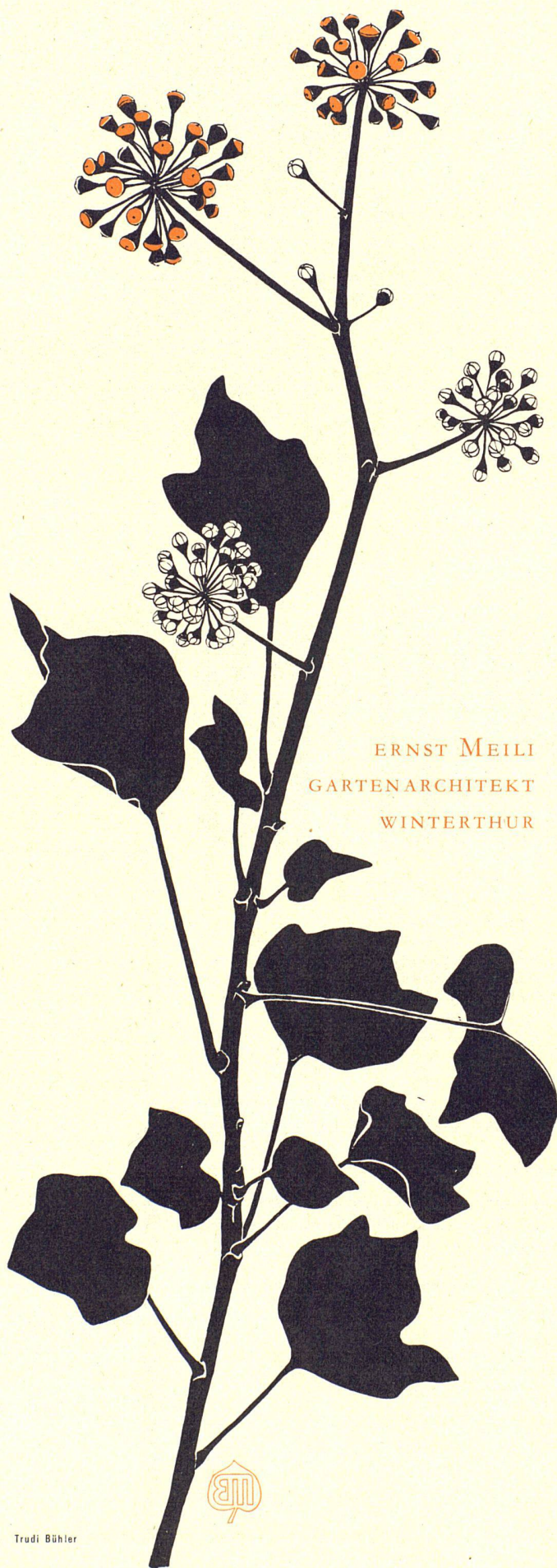
Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart

*Mit 173 Abbildungen. Neudruck. 9. Auflage.
Gebunden Fr. 16.80.*

Ein Buch auch für Leser, die nicht Kunstgeschichte studiert haben: allgemeinverständlich, aber nicht oberflächlich, belehrend und doch nicht schulmeisterlich.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH



ERNST MEILI
GARTENARCHITEKT
WINTERTHUR



Trudi Bühler



PHILIPS
löst jedes Beleuchtungsproblem

PHILIPS

WENDEN SIE SICH FÜR
ALLE BELEUCHTUNGSPROBLEME AN UNSER LICHT-
TECHNISCHES BÜRO MIT SEINEM STAB ER-
FAHRENER LICHTFACHLEUTE

Wir fabrizieren Fluores-
zenzlampe in den Standard-Typen und -Farben

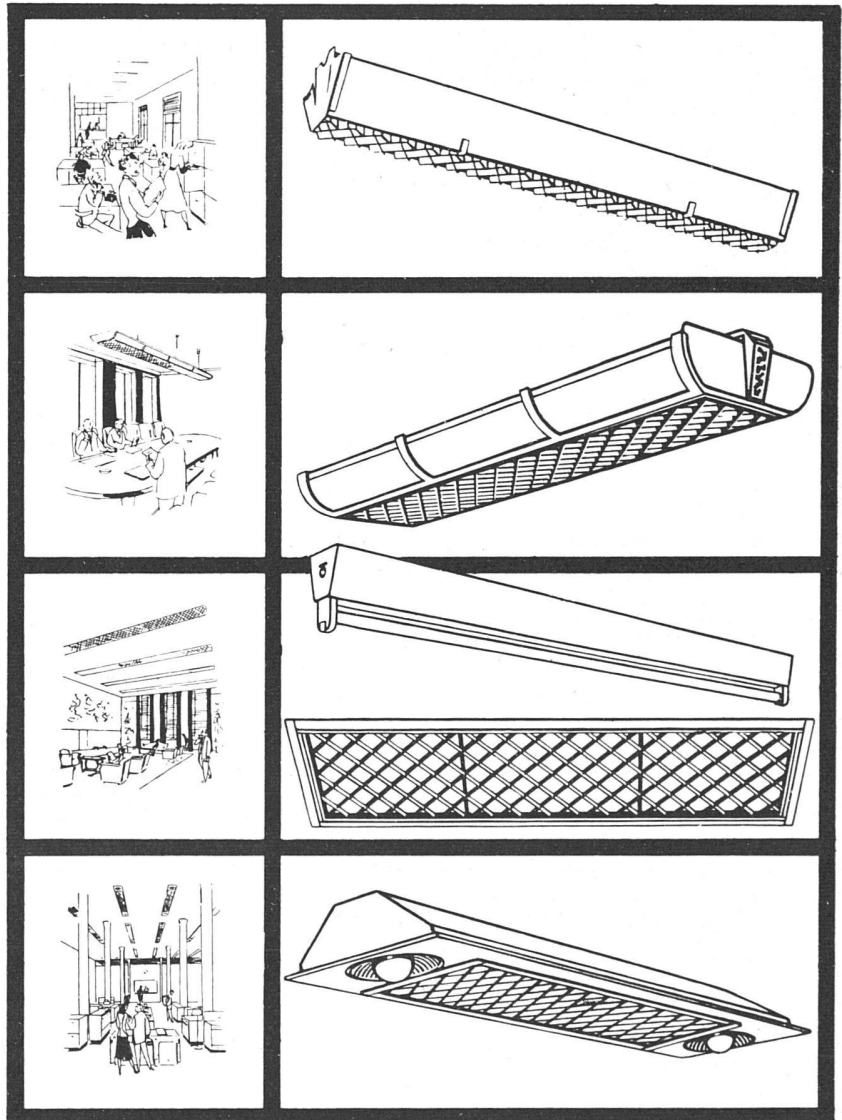
ferner:

Eine grosse Anzahl von speziellen Fluoreszenz-
und Entladungslampen für die verschiedensten
Zwecke.

Unser reichhaltiges Leuchtenprogramm ist ab-
gestimmt auf:

Industrie und Gewerbe
Handel und Verkauf
Büro und Verwaltung

Philips AG.
Zürich und Genf
Abt. Philora



Wir garantieren für unsere Fluoreszenzlampe eine sehr lange Lebensdauer